

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) **CH** **700 552 A2**

(51) Int. Cl.: **A63B 21/04** (2006.01)

Patentanmeldung für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) **PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 00371/09

(71) Anmelder:
Frank Holfeld, Piazza Dal Mulin 8
7500 St. Moritz (CH)

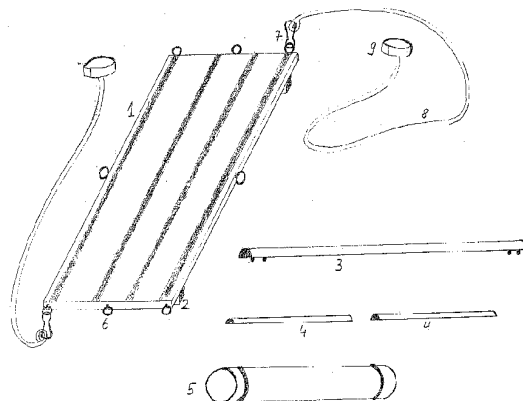
(22) Anmeldedatum: 12.03.2009

(43) Anmeldung veröffentlicht: 15.09.2010

(72) Erfinder:
Frank Holfeld, 7500 St. Moritz (CH)

(54) **Gleichgewichts- Koordinations- und Kräftigungstrainingsgerät.**

(57) Bei dem Gleichgewichts-, Koordinations- und Kräftigungstrainer handelt es sich um ein Trainingsgerät, mit welchem man durch unterschiedliche Positionierung des eigenen Körpers auf dem Gerät und durch diverse Veränderungen am Gerät selbst, basierend auf einer Grundplatte (1), aktive Übungen auf unterschiedlichem Schwierigkeitsniveau bezüglich Gleichgewicht, Koordination und Kräftigung vornehmen kann.



Beschreibung

Beschreibung der Erfindung

[0001] Bei der Erfindung handelt es sich um ein Gleichgewichts- Koordinations- und Kräftigungstrainingsgerät.

[0002] Basis ist die Grundplatte (siehe Zeichnung).

[0003] Auf dieser Grundplatte kann sich eine Person stellen, setzen oder mit Händen oder Füßen abstützen.

[0004] Je nach dem was man unter die Grundplatte legt oder befestigt, das Kunststoffrohr, das Halbrundholz oder nichts, hat man Unterschiede bezüglich Stabilität und Bodenkontakt der Grundplatte.

[0005] Dies fordert in unterschiedlichem Mass das Gleichgewicht und die Koordination der Person die sich auf der Grundplatte befindet.

[0006] Verstärkt werden kann diese Labilität mit den 2 Halbrundhölzern die in beliebiger Position mit Klettverschluss oben auf der Grundplatte positioniert werden können. Es wird mit den Füßen auf diese 2 Halbrundhölzer gestanden.

[0007] Über diese unterschiedlichen Variationsmöglichkeiten auf und unter der Grundplatte kann somit sehr variabel das Gleichgewicht und die Koordination Trainiert werden.

[0008] Um einen kräftigenden Einfluss zu erreichen können die Gummiseile (siehe Zeichnung), die seitlich an der Grundplatte an 2 oder 8 Ösen verankert werden, verwendet werden.

[0009] Diese Gummiseile können mit Händen und/oder Füßen gespannt oder gezogen werden was einen kräftigenden Einfluss auf den Körper hat. Je nach Positionierung der Gummiseile oder der Person sind auch hier unterschiedliche Schweregrade möglich.

[0010] Zusammenfassend kann dieses Trainingsgerät über sämtliche Variationsmöglichkeiten zum Kräftigen oder Schulen der Koordination oder des Gleichgewichtes mit sehr unterschiedlichen Schwierigkeitsniveaus benützt werden.

Erläuterungen zur Zeichnung

[0011]

- (1.) Grundplatte aus Holz (35; 70; 2 cm) mit 4 längsverlaufenden Klettstreifen und 8 seitlich -, eingeschraubten Metallösen (6.).An der Unterseite der Grundplatte 2 Holzleisten (2.)
- (2.) 2 Holzleisten (35; 2,5; 2,5 cm) die sich an der Unterseite der Grundplatte (1.) befinden mit jeweils 2 Bohrlöcher zur Verankerung des Halbrundholzes (3.) in längs -oder diagonal Verlauf
- (3.) Halbrundholz (78; 5; 2 cm) welches an den 2 Holzleisten (2.) verankert werden.

Dieses verankern ist mit den 4 an der Unterseite befindlichen Holzzapfen in längs- und Diagonalposition möglich um die Grundplatte in einen labilen, kippenden Zustand zu bringen (4.) 2 Halbrundhölzer (31; 3; 2 cm) die an der Unterseite mit einem Klettstreifen beklebt sind.

So können diese beliebig als Trittfläche auf die anderen Klettstreifen auf der Grundplatte (1.) positioniert werden

- (5.) Kunststoffrohr (50; 9 cm) mit 2 Gummiringen.
Dieses Kunststoffrohr kann unter die Grundplatte (1.) gelegt werden und diese somit in einen labilen Zustand bringen
- (6.) 8 Metallösen die seitlich in die Grundplatte (1.) geschraubt sind
- (7.) 2 Metallkarabiner die beliebig in 2 der Metallösen eingehängt werden
- (8.) Gummiseil das mit einer Schlaufe (9.) an Füßen oder Handgelenken angebracht werden können und somit zur Kräftigung der Arme oder Beine dienen
- (9.) Schlaufen die sich am Ende der Gummiseile (8.) befinden und an Füßen oder Handgelenken angebracht werden können.

Patentansprüche

1. Bei dem Gerät für welches hier der Patentanspruch erhoben wird handelt es sich um ein Gleichgewicht - Koordinations- und Kräftigungs-Trainingsgerät welches sich dadurch auszeichnet und von bisherigen Geräten abhebt dass durch eine grosse Anzahl an Variationsmöglichkeiten und Veränderungen am Gerät einige Unterschiede bezüglich Gleichgewichts, Koordination und Kräftigung vornehmen lassen.

CH 700 552 A2

So kann durch eine Vielzahl an Veränderungsmöglichkeiten an der Kontaktfläche der Grundplatte des Gerätes zum Erdboden ein grosser Einfluss auf die beabsichtigte Stabilität beziehungsweise Instabilität des Gerätes erreicht werden was wiederum die Gleichgewichtsfähigkeiten der Person welche damit arbeitet fördert und beeinflusst.

Durch diverse statische und dynamische Körperbewegungen in verschiedenen Ausgangsstellungen auf dem Gerät und unter der möglichen Hinzunahme der widerstandsgebenden Gummibänder, welche an Armen und Beinen der Person welche sich mit dem Gerät auseinandersetzt befestigt werden können, kann im Unterschied zu evtl. ähnlichen Trainingsgeräten die Kräftigung bestimmter Körperabschnitte sehr gut dosierbar erreicht und verbessert werden.

Aufgrund der gleichgewichtsfördernden Elemente und Eigenschaften des Gerätes in Kombination mit den widerstandsbildenden, optional hinzunehmaren Gummibändern am Gerät lassen sich somit auch erstmals und neuartig die koordinativen Eigenschaften und Fähigkeiten des menschlichen Körpers ausbilden, fein abstimmen und verbessern.

Durch all diese technischen Merkmale und durch die enorm grosse Vielfalt und Variabilität des Gerätes ist dieses für ein sehr grosses Spektrum an körperlichen Gegebenheiten, Fähigkeiten und Bedürfnissen geeignet.

